

610

Sallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

27. **Stück.** 2. **Beilage.**

Donnerstag, den 7. Juli 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 63 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 7. Sonntage nach Trinitatis (10. Juli)
predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dryander. Um 2 Uhr Herr Dr. Süvern.

Sonnabend den 9. Juli um 2 Uhr allgem. Beichte
Herr Superint. Dr. Franke.

Montag den 11. Juli um 8 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr.
Moll. Um 2 Uhr ein Candidat.

Freitag den 8. Juli um 9 Uhr Herr Oberpred.
Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.
Um 2 Uhr ein Candidat.

Mittwoch den 13. Juli um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Herr Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Um 2 ¹/₄ Uhr Herr Superint. Dr.
Kienäcker.

Verlagsort: Halle a. S. bei G. Neumann, Neudammstr. 10.

Um 8 Uhr academ. Gottesdienst Herr Consistor. -
Rath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Oberpr Bracker.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.
Abendstunde um 4 Uhr Derselbe.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine
Beichte und Communion Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Höcklau.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Freitag den 8. Juli
um 9 Uhr Herr Pastor Wolf aus Magdeburg.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Von der Kgl. Telegraphen-Direction sollen circa
20 St. gußeiserne Röhren am Donnerstag den 14. Juli,
Vormittags 9 Uhr, verkauft werden auf dem Thüringer
Bahnhof in Halle. Königl. Telegr.-Station.
Langbein.

Grasbutter

in verschiedenen Sorten, à 7 $\frac{1}{2}$ — 6 $\frac{1}{2}$ pro lb , bei
Fässern und Kübeln billiger, empfiehlt die Butterhandlung
von

Fr. Aug. Verschmann,
obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Schweizerkäse

offerirt à 7 und 5 $\frac{1}{2}$ pro lb , im Ganzen billiger,

Fr. Aug. Verschmann,
obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Preßhese

in vorzüglicher Qualität und stets frisch bei

Fr. Aug. Verschmann,
obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Große süße Türkische Pflaumen, à 12 2 $\frac{1}{2}$
Sg., erhielt
Julius Kramm.

Rosenblätter von der rothen Centifolie kaufen
W. Fürstenberg & Sohn.

Frische Rosenblätter kauft
C. L. Helm, Steinstraße.

Schlesischer Industrie-Caffee
ist wieder angekommen und empfehle à 12 6 Sg.
L. Reußner, kl. Ulrichsstraße 1017.

Bekanntmachung.

Es ist ein vollständiges Wollengarn-Geschäft mit
Bude, Kiste und Stand auf dem Markte zu verkaufen
alter Markt 545, 2 Treppen hoch, und kann des Mittags
von 12 bis 2 und 7 Uhr Abends an in Augenschein
genommen werden. **G. Kaiser.**

Da ich jetzt Vorrath an Mauersteinen, Dachsteinen
und Hohlziegeln habe, so zeige ich es ergebenst an, und
sind zu haben auf der Ziegelei am Fährgrund, wie auch
auf dem Platze Nr. 2002 am Moritzthor in Halle.

J. F. Stegmann, am Markt Nr. 802.

Frischer Kalk

Freitag idem 8. Juli in meiner Ziegelei am Hamster-
thore. **Stengel.**

Zwei Glaschränke und 2 Stück Glaskasten, in ein
Geschäft passend, stehen veränderungshalber zu verkaufen.
Näheres sagt die Expedition d. Bl.

Ein 1spänn. und ein 2spänn. Leiterwagen mit
eisernen Aren stehen wegen Mangel an Raum billig zu
verkaufen beim

Schmiedemeister **Becker** in Beesen bei Halle.

Ein zweispänniger Leiterwagen mit hölzernen Aren,
noch in sehr gutem Stande, ist wegen Mangel an Platz
billig zu verkaufen kl. Klausstraße 914.

Ein noch ganz guter Backofenschieber und ein Thor-
weg steht zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 57.

Wolf.

Ein paar Landschweine zum Fettmachen stehen zum Verkauf Strohhof, Herrnstraße Nr. 2079.

Zu dem am 4. d. Mts. beginnenden Cursus im Klavierpiel kam ich noch einige Schüler annehmen. Anmeldungen wolle man gefälligst gr. Steinstraße Nr. 162 im Hofe, 1 Treppe hoch, links, machen.

Halle, den 1. Juli 1853.

W. Schramm, Musiklehrer.

Es werden bei strenger Verschwiegenheit Sachen versezt Schülershof Nr. 764, 2 Treppen hoch.

400 Rth sind gegen sichere Hypothek sogleich auszuleihen. Näheres Martinsgasse Nr. 1600^c.

Ein junger Mensch von 14 bis 18 Jahren, welcher im Schreiben und Rechnen erfahren ist, findet Beschäftigung Berggasse Nr. 1069.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte ich
meine Tabaks- & Cigarren-Fabrik
aus dem Lokal alter Markt Nr. 493 nach dem
Hause Schmeerstraße Nr. 481 in der Nähe
des Markts, und bitte das mir bisher geschenkte
Vertrauen auch dahin zu übertragen.

Halle, den 1. Juli 1853.

F. Springer.

Wohnungs-Veränderungs-Anzeige.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab an der
Marienkirche Nr. 805.

Halle, den 6. Juli 1853.

Ed. Benold.

CS Mein **Schirm- und Carminativ-**
Geschäft habe ich nach Nr. 2020 am Moritzthore ver-
legt.

W. S. Wendeborn.

Daß ich nicht mehr Schmeerstraße, sondern Neu-
stadt 580 wohne, zeige ich hiermit an.

F. Schreiber, Schneidermeister.

Einen Burschen zum Bogenspannen nimmt an die
Buchdruckerei von **H. W. Schmidt**, Sterngasse.

Eine einzelne Person, die gesonnen ist, sich bei kinderlose Leute zu begeben, kann sich melden Brunnenplatz Nr. 1422.

Wegen Versekung des Herrn Major v. Holly ist die inne gehabte Wohnung von 8 Stuben, Kammern nebst Zubehör, auf Verlangen auch Pferdestall, anderweitig zu vermietthen und 1. October d. J. zu beziehen. Näheres Barfüßerstraße Nr. 91.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, auch Trockenbodens, ist zum 1. October d. J. zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch ein Pferdestall dazu abgegeben werden bei
H. Gabelmann, Geiststraße.

Leipziger Straße nahe am Markt ist für einzelne Herrschaften eine freundliche Beletage und eine Stube für einzelnen Mann oder Frau zu Michaelis zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Die obere Etage des Hauses große Ulrichsstraße Nr. 33, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, ist zu vermietthen und Michaelis zu beziehen.

In dem neu erbauten Wohnhause, Luckengasse Nr. 1412, in der Nähe des Schauspielhauses, sind zu Michaelis zwei Wohnungen zu vermietthen. Schmidt.

Zwei Wohnungen, jede von Stube, Kammer und Zubehör, die eine mit Stallung für 2 Pferde nebst Bodengeläß sind zu vermietthen Jägerplatz 1086.

Mehrere große und kleine Wohnungen sind zu vermietthen Kl. Ulrichsstraße Nr. 1005.

Stuben und Kammern sind Rathhausgasse Nr. 241 an stille Leute zu Michaelis zu vermietthen.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen. Auch ist noch ein Logis auf die Sommermonate mit Gartenpromenade zu vermietthen

Meyer's Bad, 1787.

Zwei Familien-Wohnungen nebst Zubehör sind zu vermietthen obere Steinstraße Nr. 1528.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben ist an ein Paar ruhige Leute zu Michaelis zu vermietthen gr. Ulrichsstraße Nr. 13.

Eine große Werkstelle mit Wohnung steht zum 1. October 1853 zu beziehen Spiegelgasse Nr. 41.

August Bogler.

Ein Parterre-Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Feuerungsgefäß ist auf dem Sandberg zu vermietthen. Näheres Schmeerstraße Nr. 464.

Am Domplatz 1035 sind 2 Stuben, Kammer und Küche an eine Dame zum 1. October zu vermietthen.

Eine Wohnung von 1 auch 2 Stuben mit Kammer, Küche u. habe an kinderlose Personen zu vermietthen.
Bunge, Rannische Straße Nr. 499.

Die Wohnung, welche der Schuhmachermeister Herrmann seit 17 Jahren bewohnt, ist wegen unvorhergesehener Veränderung sofort zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen alter Markt 555. Biehlig.

Vor dem Klaussthor in Nr. 2154 ist eine geräumige Wohnung mit allem Zubehör zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.

Eine Böttcher-Werkstelle nebst Wohnung ist zu vermietthen und gleich zu beziehen Leipziger Straße 288.

Eine sehr freundliche Wohnung für eine einzelne Dame ist zu vermietthen Leipziger Straße 288.

Eine freundliche Stube mit Kammer, Küche, Keller und Bodenraum ist zu vermietthen Thalgaße 854.

Eine Stube nebst Kammer ist sofort zu vermietthen Steinstraße Nr. 163, 2 Treppen hoch.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 24 ist in der zweiten Etage eine anständige Wohnung, bestehend in Stube und zwei Kammern, an einen einzelnen Herrn zu Michaelis zu vermietthen.

Kaulenberg Nr. 45^a, nahe an der Promenade, ist eine freundliche austapezirte Stube und Kammer nebst Zubehör zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.

Eine Stube, Kammer und Küche, vorn heraus, ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Neumarkt, Geißstraße Nr. 1286.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör ist zum 1. Oct. zu vermietthen an der Moritzkirche Nr. 600.

Rannische Straße Nr. 498 ist Stube, Kammer und Küche an stille Leute zum 1. Octbr. c. zu vermietthen.

Eine Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen Strohhof 2107.

Mühlgasse Nr. 1036 ist eine Stube, Kammer, Küche an einzelne Leute zu vermietthen. Näheres 882.

Vier Schlafstellen sind offen mit freundlichem Logis, mit oder ohne bürgerliche Kost Schmeerstraßenecke 702.

Schlafstellen stehen offen Promenade Nr. 1374.

Der Finder eines am 3. d. M. verlorenen Schnupftuches wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 72, 1 Treppe.

Eine vergoldete eiselirte ovale Brosche ist verloren worden; gegen angemessene Belohnung abzugeben Spiegelgasse bei Mad. Zehle.

Veteranen - Versammlung

Sonntags 4 Uhr.

Heineck.

Saal - Pavillon.

Heute, Donnerstag den 7., von Nachmittag 4 Uhr an, Concert auf der Rabeninsel bei

Natsch.

Verbindungs-Anzeige.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich allen hiesigen
so wie auch auswärtigen Verwandten und Freunden
Maurermeister **G. Föhre,**
Auguste Föhre geb. **Fink.**
Halle, den 5. Juli 1853.

In Folge des von vielen hier wohnhaften Kameraden, welche im Jahre 1849 an dem Feldzuge nach der Rheinspalz und Baden Theil genommen haben, ausgesprochenen Wunsches: daß zur Erinnerung an jene Zeit, in der sich die Treue der Preussischen Armee — Linie und Landwehr — so herrlich bewährt, der aus jener Zeit wichtigste Tag, der 23. Juli, an dem die Uebergabe der Bundesfestung Rastatt an die Preussischen Truppen unter der Führung des ritterlichen Feldherren, Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen, stattgefunden hat, in ähnlicher Weise, wie in den Jahren 1850 und 1851 festlich begangen werden, um sich in dem gemeinsamen Gefühle treuer Pflichterfüllung zu stärken und den jüngern Kameraden ein der Nachahmung werthes Beispiel zu geben, sind die Unterzeichneten zusammen getreten, um die Vorbereitungen zur Feier jenes Tages zu treffen.

Sie laden daher die hier wohnhaften Kameraden der Linie und Landwehr, welche an dem Feste Theil zu nehmen wünschen, freundlichst und kameradschaftlichst ein, zu einer lediglich die Ausführung des Festes betreffenden Besprechung im Saale des Bürgergartens am Sonnabend den 9. Juli, Abends 8 Uhr, sich einzufinden.

Halle, den 3. Juli 1853.

A. Oswald, Wehrmann der 9. Comp. Ascherlebener Füsilier. **A. Köppchen,** Wehrmann der 5. Comp. Halle. **Eduard Säuger,** Unteroffizier der 5. Comp. **Friedrich Becker,** Unteroffizier der Garde-Landw. Magdeburg.

Ein Canarienvogel ist am Sonnabend entflohen.
Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Ulrichsstr. 23.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)